

## **1. Elektromagnetischer Bluttest**

Der elektromagnetische Bluttest ist eine seit über 30 Jahren bewährte Diagnostikmethode. Auf der Basis elektromagnetischer Schwingungen wird eine Blutprobe in einem speziellen Testverfahren untersucht. Dabei genügt ein einziger Blutstropfen für die Testung.

Alle Organe des Körpers werden auf funktionelle Störungen und Erkrankungen untersucht, sowie auf toxische Belastungen (Umweltgifte, Bakterien, Viren, Pilze u. a.). Beim Testen wird die Blutprobe verschiedenen homöopathisch abgestuften Testsubstanzen gegenüber gestellt. Tritt beim Vergleich der Blutprobe zu den Testsubstanzen eine Resonanz auf, so ist das entsprechende Toxin oder der entsprechende Krankheitserreger im Körper des Patienten vorhanden. Auch das Ausmaß der Störung bzw. toxischen Belastung wird genau bestimmt.

Der Vorteil dieser Methode im Vergleich zu herkömmlichen Blutuntersuchungen liegt darin, dass nicht nur manifeste Erkrankungen festgestellt werden können, sondern auch subtilste funktionelle Störungen der Organe. Diese können häufig mit schulmedizinischen Methoden nicht diagnostiziert werden, obwohl sie bei den Patienten unter Umständen bereits Symptome hervorrufen.

Ebenfalls können Störungen erkannt werden, die noch keine Symptome hervorgerufen haben. Diese können präventiv behandelt werden, um den Körper zu kräftigen und um möglichen Erkrankungen vorzubeugen.

Auch die für die Therapie notwendigen Medikamente werden durch den Test für den Patienten bestimmt. Individuell für Sie auf Verträglichkeit und Wirksamkeit getestete Medikamente entfalten ein hohes Heilpotenzial.

Die Ergebnisse des Tests und die Medikation werden ausführlich mit Ihnen besprochen und mit einer Ernährungsempfehlung verbunden.